

**Presse-Text-Repertoire zur Wanderausstellung**

**„Der Traum vom Fliegen“**

**zur Weiterverwendung für die ECE-Einkaufszentren**

***Hintergrund***

„Der Traum vom Fliegen“ wurde inhaltlich gemeinsam vom Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V. (BDLI) und Europas Marktführer von Einkaufszentren, der ECE, konzipiert und realisiert. Die feierliche Eröffnungsveranstaltung fand am 13.10.2015 in dem ECE-Einkaufscenter „Potsdamer Platz Arkaden“ in Berlin statt. Zu den 100 geladenen Gästen zählten auch die ehemalige Bundesministerin für Wirtschaft und Energie und Koordinatorin der Bundesregierung für die Deutsche Luft- und Raumfahrt, Brigitte Zypries, sowie der Vorsitzende der Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt im Deutschen Bundestag, MdB Klaus-Peter Willsch.

In den kommenden sechs Jahren wird diese Ausstellung in über 40 ECE-Einkaufszentren in Deutschland zu erleben sein. Sie richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit sowie durch ein spezielles Rahmenprogramm an Schulklassen und deren Lehrer mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen die Faszination Luftfahrt sowie technische und naturwissenschaftliche Zusammenhänge näherzubringen.

***Inhalte***

Der Wunsch, fliegen zu können, ist so alt wie die Menschheit selbst. „Der Traum vom Fliegen“ zeigt auf, wie dieser Traum zur Wirklichkeit geworden ist - eine Wirklichkeit, die heute selbstverständlicher Bestandteil unseres Alltages ist, und dies auch zunehmend sein wird.

Der Besucher wird im Steigflug mitgenommen in die spannende Welt rund um das Fliegen. Luftfahrt bewegt – diese Faszination wird jedem Besucher dieser Ausstellung deutlich:

Sieben Themeninseln bieten vielfältige Eindrücke in die spannende Welt der zivilen Luftfahrt. Von den ersten Flugversuchen über die Entwicklung der Luftfahrt bis hin zu Zukunftsvisionen wird der Besucher mitgenommen auf eine facettenreiche und spannende Flug-Reise.

Die Faszination des Fliegens und der Fluggeräte wird unmittelbar erlebbar gemacht: Warum fliegt ein Flugzeug überhaupt? Wie fliegt der Passagier heute? Welche Flugzeugtypen gibt es, wie sind die Vorläufer und wie sehen die Flugzeuge der Zukunft aus? Zu den Höhepunkten der Ausstellung zählen

ein begehbares Triebwerk und ein Hubschrauber-Cockpit ebenso wie weitere Original-Exponate von BDLI-Mitgliedsunternehmen, die in dieser Form erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert werden.

***Ausstellungshöhepunkte der heutigen Zeit***

Heute bringen die Flugzeuge ihre Passagiere über den ganzen Globus in Reiseflughöhen von über 10.000 Metern. Die Flugzeugtypen der gesamten Airbus-Familie werden vorgestellt.

Auch kann der Besucher unmittelbar erleben, wie der Passagier heute fliegt: Der Querschnitt der Passagierkabine eines Airbus A320 bietet einen Blick hinter die Kulissen: Originalexponate der Kabinen-Innenverkleidung sowie das technische Innenleben der Rumpfwand werden maßstabsgerecht gezeigt.

Schubkraft für die Flugzeuge stellen die Triebwerke bereit – das eigens für diese Ausstellung entwickelte Triebwerksmodell im Maßstab 1:1 veranschaulicht die Funktionsweise. Der Besucher hat die einmalige Möglichkeit, durch die verschiedenen Stufen eines Triebwerkes zu gehen!

Hubschrauber sind die Akrobaten der Lüfte. Der Besucher kann Platz nehmen in der neusten Generation unseres Erfolgsmodels H135 und das besondere Flugverhalten eines Hubschraubers beim Start, in einer Platzrunde, im Anflug und während der Landung!

***Kurzvorstellung des BDLI und der Mitgliedsunternehmen, die hauptsächlich an „Der Traum vom Fliegen“ beteiligt sind***

**BDLI**

Der Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V. (BDLI) mit rund 240 Mitgliedern vertritt die Interessen einer Branche, die durch internationale Technologieführerschaft und weltweiten Erfolg ein wesentlicher Wachstumsmotor der deutschen Wirtschaft geworden ist. Die deutsche Luft- und Raumfahrtindustrie mit derzeit rund 109.500 direkt Beschäftigten bündelt nahezu alle strategischen Schlüsseltechnologien. Sie generiert ein jährliches Umsatzvolumen von gegenwärtig 40 Milliarden Euro.

Zu den primären Aufgaben des BDLI gehören die Kommunikation mit politischen Institutionen, Behörden, Verbänden und ausländischen Vertretungen in Deutschland, aber auch verschiedenste Mitglieder-Serviceleistungen im In- und Ausland. Der Verband ist Markeninhaber der ILA Berlin - die Messe für „**I**nnovation and **L**eadership in **A**erospace“. Sie findet vom 13. bis 17. Mai 2020 auf dem Berlin ExpoCenter Airport statt (www.ila-berlin.de).

Der BDLI ist offiziell beim Deutschen Bundestag akkreditiert und erfüllt dort eine Reihe gesetzlich verankerter Aufgaben. Er ist Mitglied des europäischen Dachverbandes AeroSpace and Defence Industries Association of Europe (ASD) und des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI).

**Airbus**

Airbus ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Luft- und Raumfahrt sowie den dazugehörigen Dienstleistungen. Der Umsatz betrug € 59 Mrd. im Jahr 2017 angepasst unter IFRS 15, die Anzahl der Mitarbeiter rund 129.000. Airbus bietet die umfangreichste Verkehrsflugzeugpalette mit 100 bis über 600 Sitzen. Das Unternehmen ist europäischer Marktführer bei Tank-, Kampf-, Transport- und Missionsflugzeugen und eines der größten Raumfahrtunternehmen der Welt. Die zivilen und militärischen Hubschrauber von Airbus zeichnen sich durch hohe Effizienz aus und sind weltweit gefragt.

**Airbus Helicopters**

Airbus Helicopters ist eine Division des Airbus Konzerns. Das Unternehmen bietet seinen Kunden zivile und militärische Hubschrauber für anspruchsvolle Einsätze zur Versorgung, zum Schutz, zur Rettung von Menschenleben und zum sicheren Transport von Passagieren weltweit. Rund 3.000 Kunden in mehr als 150 Ländern betreiben insgesamt circa 12.000 Hubschrauber von Airbus und absolvieren dabei jährlich über 3 Millionen Flugstunden. An seinen Standorten weltweit beschäftigt Airbus Helicopters mehr als 22.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete in 2017 einen Gesamtumsatz von 6,3 Milliarden Euro.

Der deutsche Standort von Airbus Helicopters ist Donauwörth. Etwa 7000 Mitarbeiter entwickeln, produzieren und warten hier u.a. die zivilen Erfolgsmodelle H135 und H145 sowie die Militärhubschrauber TIGER und NH90. Der Standort verfügt zudem über ein eigenes Trainingszentrum für Piloten und bildet pro Jahr rund 200 Jugendliche aus.

**Rolls-Royce Deutschland**

Rolls-Royce geht mit modernsten Technologien voran, um die umweltfreundlichsten, sichersten und wettbewerbsfähigsten Lösungen für den weltweiten Antriebs- und Energiebedarf anzubieten. Das Unternehmen ist in den Geschäftsfeldern Civil und Defense Aerospace, Marine, Nuclear und Power Systems tätig und hat Kunden in rund 150 Ländern, darunter mehr als 400 Flug- und Leasinggesellschaften. Der operative Umsatz von Rolls-Royce lag 2017 bei 15 Mrd. GBP, das Auftragsvolumen zu Jahresende bei fast 80 Mrd. GBP. Rolls-Royce investierte 2017 1,4 Mrd. GBP in Forschung und Entwicklung und beschäftigte an die 50.000 Mitarbeiter in 50 Ländern – darunter mehr als 16.000 Ingenieure. Der Konzern bekennt sich ausdrücklich zur Einstellung von Auszubildenden, Absolventen und Weiterbildung seiner Mitarbeiter.

Rolls-Royce Deutschland ist der einzige deutsche Triebwerkshersteller mit Systemkompetenz, das heißt der behördlichen Genehmigung zur Entwicklung, Produktion und Wartung von Turbinentriebwerken. Rolls-Royce beschäftigt mehr als 3.900 Mitarbeiter im Bereich ziviler Luftfahrt an den Standorten Dahlewitz und Oberursel und knapp 10.000 in Deutschland insgesamt.

**MTU Aero Engines**

Die MTU Aero Engines AG ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller und eine feste Größe in der Branche weltweit. Die Kernkompetenzen der MTU liegen bei Niederdruckturbinen, Hochdruckverdichtern, Turbinenzwischengehäusen sowie Herstell- und Reparaturverfahren. Im zivilen Neugeschäft spielt das Unternehmen eine Schlüsselrolle mit der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von Hightech-Komponenten im Rahmen internationaler Partnerschaften. MTU-Bauteile kommen bei einem Drittel der weltweiten Verkehrsflugzeuge zum Einsatz. Im Bereich der zivilen Instandhaltung zählt das Unternehmen zu den Top 5 der weltweiten Dienstleister für Luftfahrtantriebe und Industriegasturbinen. Die Aktivitäten sind unter dem Dach der MTU Maintenance zusammengefasst. Auf dem militärischen Gebiet ist die MTU Aero Engines der Systempartner für fast alle Luftfahrtantriebe der Bundeswehr. Die MTU unterhält Standorte weltweit; Unternehmenssitz ist München. Im Geschäftsjahr 2017 haben rund 10.000 Mitarbeiter einen Umsatz in Höhe von rund fünf Milliarden Euro erwirtschaftet.

**Kontaktdaten**

Für ausführlichere oder weiterführende Informationen, den **BDLI** betreffend, wenden Sie sich gerne an:

*Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V*.

Frau Cornelia von Ammon

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 30 206140-14

E-Mail: von.ammon@bdli.de

Für ausführliche oder weiterführende Informationen, die Ausstellungsorganisation und Durchführung betreffend, wenden Sie sich bitte an:

*EuroScience GmbH*

Herr Bodo Meusel

Geschäftsführer / Gesamtkoordinator

Tel.: +49 4354 552

E-Mail: bmeusel@euroscience.de